



## Ausbildung für die Großtierrettung



 Erstellt am Sonntag, 16. Oktober 2011 18:44  Geschrieben von Administrator



Mit einer praktischen Ausbildung mit dem Großtierrettungsset bereitete sich die Freiwillige Feuerwehr Gössendorf für die Spezialaufgabe der Rettung von Großtieren vor. Besonderheit dabei war, dass diese Fortbildung unter tierärztlicher Aufsicht am lebenden Objekt erfolgte – dem Pferd Maxwell.

Eine der zahlreichen Aufgaben einer Feuerwehr ist auch die Rettung von Tieren. Dabei geht es aber nicht nur um die berühmte, medienwirksame Katze auf dem Baum, häufig geht es auch um Großtiere, wobei hier in erster Linie an Kühe und Pferde zu denken ist. Verständlich, dass es bei solchen Einsätzen spezieller Ausrüstung und Ausbildung bedarf. Darum wurden Stützpunktfeuerwehren mit einem Großtierrettungsset ausgestattet, für den südlichen Bereich des Bezirkes Graz – Umgebung ist dies die Freiwillige Feuerwehr Gössendorf.

Nun ist der Umgang mit solchen, sich in einer Notsituation befindlichen Tieren überaus schwierig und kann praktisch kaum geübt werden. Deshalb wurde von der FF Gössendorf das Angebot einer Pferdebesitzerin, ihren Maxwell für so eine Übung zur Verfügung zu stellen, dankbar angenommen.

Unter der Leitung des stellvertretenden Kommandanten der FF Gössendorf, Oberbrandinspektor Gerald Zechner, und der hervorragenden fachlichen Leitung durch den Bezirksfeuerwehrveterinär ABI Mag. Heimo Kren war es nun soweit – der 12-jährige Maxwell wurde quasi zum Pegasus und schwebte, gehoben von einem Kran, ein Stück in die Luft.

Doch bevor es soweit war, mussten einige Schritte gesetzt werden. Um das Tier möglichst wenig zu belasten, erhielt es eine Beruhigungsspritze (insgesamt nahmen vier Tierärzte an diesem Vorhaben teil, wie solche Einsätze generell nur unter veterinärmedizinischer Begleitung erfolgen). Dann wurde Maxwell, liebevoll beruhigt auch von seiner Besitzerin, mit dem Großtierrettungsset „flugfähig“ gemacht, ehe es in die Höhe ging. Mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges der FF Gössendorf wurde das Pferd ein wenig in die Höhe gehoben, womit der Abschluss einer solchen Rettungsaktion simuliert wurde. Dann ging es wieder zurück auf festen Boden, womit diese Übung erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

„Wir konnten hier sehr viel Erfahrung sammeln,“ fassen ABI Mag. Kren und OBI Zechner zusammen. „Einerseits wurde das praktische Handling des Großtierrettungssets erprobt, andererseits das Zusammenwirken zwischen Feuerwehr und Tierärzten genau definiert. Unser besonderer Dank gilt deshalb der Pferdebesitzerin und natürlich Maxwell, der dies mit großer Geduld über sich ergehen ließ!“

Die Bevölkerung im Süden von Graz kann sich jedenfalls darauf verlassen, dass die Freiwillige Feuerwehr Gössendorf als zuständige Stützpunktfeuerwehr für solche Einsätze bestens vorbereitet ist.